



Gymnasium Dionysianum, Anton-Führer-Str. 2, 48431 Rheine

An die  
Vorsitzenden der Klassenpflegschaften

Telefon: (0 59 71) 9 14 39 90  
Telefax: (0 59 71) 9 14 39 99  
E-Mail: sekretariat@dionysianum.de

An die  
Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 des  
Schuljahres 2019/2020

An die Elternschaft per Newsletter

Datum: 19.08.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle sehr herzlich zum Beginn des neuen Schuljahres.

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich Ihnen, die Sie bereits in den vergangenen Jahren in einer *Klassenpflegschafts-* bzw. in der *Schulpflegschaftskonferenz*, in der *Schulkonferenz* oder als Elternvertreter in einer *Fachkonferenz* mitgearbeitet haben, sehr herzlich für Ihren Einsatz danken. Es ist ungemein wichtig, dass Ihre Stimme in den Mitwirkungsorganen zur Geltung kam.

Auch viele z.T. zeitaufwendige organisatorische Aufgaben wie die Organisation des Tags der offenen Tür sind wie in den Vorjahren von Mitgliedern des Fördervereins und der Schulpflegschaft mit sehr viel Einsatz zuverlässig erledigt worden.

Mein besonderer Gruß gilt allen Eltern, die nun erstmals eine Aufgabe in einem schulischen *Mitwirkungsorgan* oder als *Bibliotheksaufsicht* usf. übernehmen. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich für das Dionysianum, also unsere Kinder, zu engagieren, und wünsche Ihnen viel Freude bei Ihrem Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler.

Um Ihnen allen einen leichteren Einstieg in Ihre Mitwirkungstätigkeit zu ermöglichen, möchte ich Sie, wie schon in den vergangenen Jahren, über personelle Veränderungen im Kollegium, die unterrichtliche Situation, wichtige Aspekte des Schulgesetzes sowie einige weitere Themen informieren.

Sicherlich haben Sie die Baukräne am Dionysianum gesehen: Die Kanalisation musste schnell vor den Ferien erneuert werden, bevor nun die Physik entkernt und neu aufgebaut werden kann. Sowohl Möbelausstattung als auch die Physiksammlung werden vollständig ersetzt. Gleichzeitig läuft die große Umbaumaßnahme „altes Sprachlabor“! Hier entstehen Büros für die Erprobungs- und Mittelstufe und vor allem ein sehr großer Arbeitsbereich für die Oberstufe, der mit Hebebühne aus dem Neubau erschlossen wird. In 2020 sollen dann im Frankebau Fahrstuhl und Nottreppenhaus ein- und angebaut werden. In dem Rahmen muss der gesamte Brandschutz überarbeitet werden, so dass wir ab 2021 wieder die Aula nutzen können. Auch soll der Putz und das

Wärmeverbundsystem des Kleihuesbaus in einem ersten Abschnitt erneuert werden. Gleiches gilt für die Biologie, die vollständig überarbeitet werden muss.

Alle Gymnasien in Rheine sind nun zu G9 zurückgekehrt; am Dionysianum bedeutet dies, dass es nun aufgrund der neuen Stundentafel in der SI in den Stufen 5 bis 6 (aktuell sind nur diese im G9-Bildungsgang) keinen Nachmittagsunterricht gibt; dies wird nach Maßgabe des Landes in den Stufen 7 und 8 auch so bleiben, in Stufe 9 und 10 (SI) kommt dann ein Nachmittag hinzu. Die Pflichtstundenzahl in der SII soll für G9 auf um die 30 abgesenkt werden, so dass später auch da der Nachmittagsunterricht deutlich reduziert wird.

Generell dürfen wir wieder 7. Stunden *ohne* Mittagspause im Stundenplan von 13:15 bis 14:00 regulär einrichten, so dass die Nachmittage weniger lang werden.

Diesen September startet die stadtweite Kooperation von Emsland-Gymnasium, Euregio Gesamtschule, Kopernikus-Gymnasium und Dionysianum in der Q1. In einer LK-Schiene hat die Stadt einen Pendelverkehr zwischen den vier Schulen mit insgesamt 6 Bussen eingerichtet, so dass folgende LKs eingerichtet werden konnten, für die es aufgrund der geringeren Schülerzahlen an keiner Schule genug Anwahlen gab: Französisch, Geschichte, Sozialwissenschaften, Chemie, Informatik und Physik. Auch stellt die Stadt Leihfahrräder zur Verfügung, so dass man umweltfreundlich zwischen den Schulen wechseln kann.

## **Veränderungen im Kollegium 2019-20.1**

Wir haben vor den Ferien Herrn Apelt (M / Sp) nach nur einem Jahr in Richtung Lengerich und unsere langjährige Kollegin Frau Hülsey-Kollan in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Wermelt (M / Sp) nimmt eine Planstelle am Dionysianum auf. Frau Frost (M / Sp) ist schon und Frau Sterthaus (D / Ek, Sp) und Frau Höfer (S / Sp) kommen nun wieder aus der Elternzeit, Frau Witczak (F / D / Ch) folgt dann im November. Gleichzeitig gehen Herr Holtkötter und Herr Peine in Elternzeit. Als *Vertretungslehrkräfte* begrüßen wir Frau Degel (E / M), Frau Lührmann (Sp / kR) und Frau Schmiemann (M / Ph) sowie weiterhin Frau Bölscher (F / L), Herrn Hoffmann (SW / EK) und Herrn Wiesmann (Bi / Ek).

Auch nehmen zum 1. Halbjahr unsere neun *Referendarinnen und Referendare* den eigenverantwortlichen Unterricht auf, das Examen steht dann in einem Jahr im September 2020 an. Vorher tritt aber schon im Mai 2020 der nächste Referendarsjahrgang zusätzlich seinen Ausbildungsdienst am Dionysianum an.

Weiterhin werden uns zum Halbjahr Frau Nuyken-Weyer und Herr Roth verlassen und in den Ruhestand eintreten.

*Blick in die Nachbarschaft:* Frau OStD Straßburg-Mulder wurde in einem Festakt vor den Ferien am Emsland-Gymnasium verabschiedet, neue Schulleiterin ist Frau Dr. Schilling.

Auch auf Ebene der Bezirksregierung tat und tut sich viel: Unser schulfachlicher Dezernent Herr Mathey, welcher 2013 Frau Hesekamp folgte, ist nun selbst in Pension gegangen. Der Kreis Steinfurt wird nun durch die sehr erfahrene Dezernentin LRSD' Frau Klee geführt.

## Zur unterrichtlichen Situation

Die Schülerzahl zu Beginn des Schuljahres 2019/20 ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf 677 (688) gesunken. Wir werden aber wieder eine DaZ-Gruppe mit 15 Kindern in der Erstförderung neu aufstellen. Über die Anmeldezahlen von 82 zum neuen Schuljahr bin ich zufrieden, da wir mit 69 Kindern aus Rheine Stadt einen sehr hohen Zuspruch erfahren haben. Schwieriger ist es in NDS, dort hängt uns noch nach, dass sich Eltern aus Salzbergen 2017 für das niedersächsische G9 in Bentheim oder Lingen entschieden haben, als NRW noch bei G8 verblieb: Hier hoffe ich, dass das neue G9 NRW mit der zweiten Fremdsprache erst ab Stufe 7 (NDS ab Stufe 6) wieder überzeugen wird.

Die Personalausstattung ist insgesamt gut, auch wenn es Engpässe in Pädagogik, Physik und Mathematik sowie Französisch gibt.

Planstellen werden Schulen gemäß eines Zahlenschlüssels durch die Bezirksregierung zugewiesen. Sind Lehrkräfte in Erziehungszeit, so gibt es nur Vertretungsstellen. Dies führt dazu, dass das Dionysianum in 2018/19 zwar 5 KollegInnen in Erziehungszeit hatte, 4 Vertretungskräfte beschäftigte, aber nur aufgrund von Fachbedarfen eine von 13 Planstellen im gesamten Regierungsbezirks für Mathematik bekam und zu August 2019 ausschreiben durfte. Hier muss man auch noch bedenken, dass Vertretungskräfte Klassen nicht auf Fahrten oder Wandertage begleiten und keinen Vertretungsunterricht erteilen dürfen. Dies schränkt ihre Einsatzmöglichkeiten deutlich ein und führt zu Mehrarbeiten bei den festen Kolleginnen und Kollegen.

Die Personalausstattung mit insgesamt 62 Kolleginnen und Kollegen liegt nach den Pensionierungen, Versetzungen und Neueinstellungen bei über 100%. Wir können daher den Unterricht insgesamt ungekürzt erteilen. Gemeinhin sagt man, dass ein Gymnasium 103% bis 106% braucht, um seine Aufgaben mit Reserve zu erfüllen. Die Zielgröße für unsere Landesregierung ist 104%. Wenn man aber die Zeitungen verfolgt, so stellt man fest, dass sich deutschlandweit Lehrermangel ausbreitet und auch NRW massiv betroffen ist; man wird also sehen.

*Hinweis: Wenn Sie Fragen zur Unterrichtsversorgung, zum Personaleinsatz oder zur Stundentafel Ihrer Kinder haben, so wenden Sie sich doch bitte direkt per Telefon an mich (Meer).*

**Vertretungsunterricht:** Das Dionysianum hat sich in seinem Vertretungskonzept von 2001 das Ziel gegeben, dass in der SI (und auch SII) kein Unterricht ausfällt, Kolleginnen und Kollegen stellen daher fachliche Aufgaben, bei denen die Klassen beaufsichtigt werden bzw. Lehrerinnen und Lehrer, die die Klassen kennen, führen den Unterricht fort (dies ist ggf. in Sport oder den Naturwissenschaften aufgrund von Sicherheitsaspekten nicht möglich). In der SII wird seit 2012 auf Arbeitsaufträge EVA zurückgegriffen. Insgesamt ist im Jahr 2018 durch Krankheit ca. 2,3% des Unterrichts betroffen gewesen. Dies bedeutet aber nicht, dass auch 2,3% des Unterrichts ausfiel, weil ja in der SI dann Lehrkräfte in die Klassen geschickt werden! Das Landesmittel bei erkrankten Kolleginnen und Kollegen an Gymnasien lag z.B. 2016 bei 5,1% (Gesamtschulen und Berufskollegs 6,8%) und im März 2019 teilte das MSB mit, dass landesweit 4,8% des Unterrichts ersatzlos ausfallen bzw. SII EVA eingesetzt würde.

Diese Sicherstellung der Unterrichtszeit gilt gerade für die Stufen 5 und 6; im Zweifel muss Unterricht in anderen Stufen ausfallen, damit dort die Kinder über die gesamte reguläre Unterrichtszeit betreut werden. Falls dies nicht möglich ist, werden im Vorfeld die Eltern informiert, wobei in jedem Fall eine Beaufsichtigung durch die Schule im Zweifel durch Teilnahme am Unterricht einer Parallelklasse oder über die Nachmittagsbetreuung sichergestellt wird.

Obiges betrifft vor allem ad-hoc-Vertretungen aufgrund von Krankheit. Jedoch gibt es auch **strukturelle Gründe für Vertretungsunterricht** wie die einwöchigen *Studienfahrten* im September, normale einwöchige *Klassenfahrten* in der Stufe 6 im Mai, die Trierfahrt (SI) bzw. Romfahrt (SII) der Lateingruppen, die *Musiktage* (SII) an der Landesmusikschule Heek im Januar, das zweiwöchige *Berufspraktikum* der Stufe 9 um Ostern oder auch die *Sportprojektwoche* der Stufe EF im Juni. Hier muss je Lerngruppe mit jeweils mindestens zwei Begleitungen (m/w/d) gerechnet werden, also z.B. bei der Studienfahrt mit acht Kolleginnen und Kollegen, die keinen Unterricht erteilen können, da sie die Schülerinnen und Schüler auf der Studienfahrt begleiten. Auch im (mündlichen) Abitur oder bei den verpflichtenden Kommunikationsprüfungen in Englisch (9 / Q1), Französisch (Q1) und Spanisch (Q1) muss mit Ausfall gerechnet werden, da wir z.B. in der Q1 in Englisch innerhalb zweier Tage 87 Schülerinnen und Schüler in Gruppenprüfungen „versorgen“ müssen.

Weiterhin führen die *Austausche* nach England, Frankreich oder Portugal dazu, dass Fachlehrerinnen und Fachlehrer nicht im Haus sind, sondern die Kinder begleiten, was wiederum zu Vertretungsbedarf hier in Rheine führt. Dies gilt natürlich auch für die *SV-Fahrt*, die LK *Sport-Ski-Exkursion*, die *Tagesbegleitung* der Schülerschulmannschaften in Sport, Mathematik, Wandertage, *Fachexkursionen* usw. Hinzu kommen die Examenstage der Referendarinnen und Referendare. Weiterhin legt das Land teils verpflichtende Fortbildungen in den Vormittag, gleiches gilt für Dienstbesprechungen für die Schulleitung, die Stufenkoordinationen usw.

Da diese Abwesenheiten der Lehrkräfte im Vorhinein bekannt sind, werden passende Fachaufgaben gestellt, auf die in der Folge zugegriffen wird.

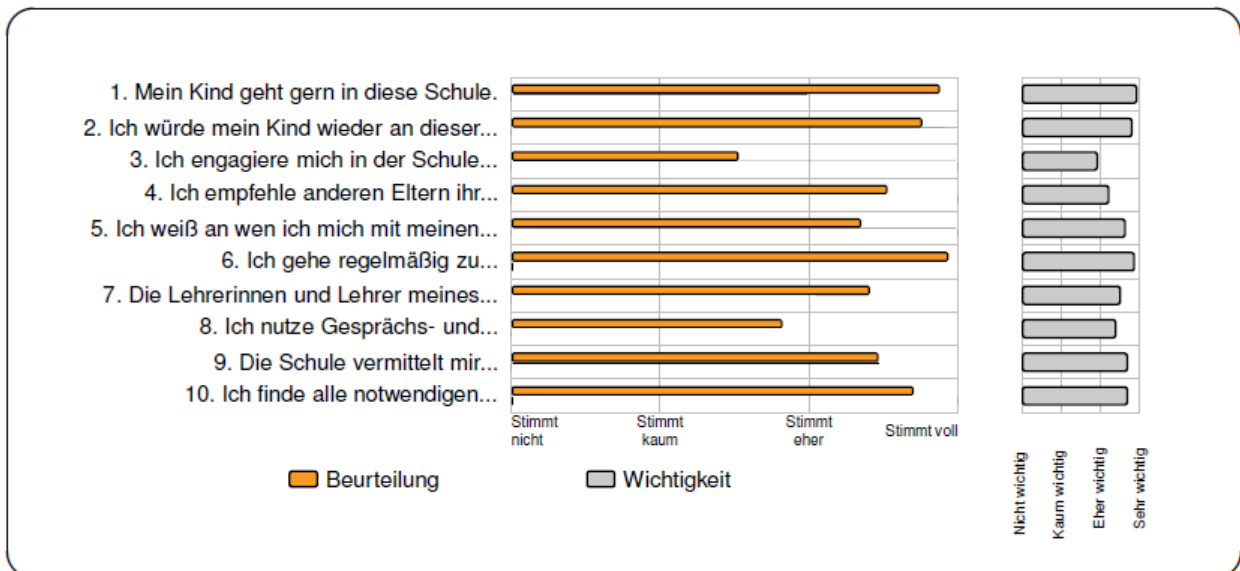
Bei langwierigen Erkrankung wird es natürlich schwierig: Die Schule kann bei der Bezirksregierung Geld für eine Vertretungsstelle beantragen, falls ein Attest mit einer Krankschreibung von mehr als sechs Wochen vorliegt. Nur liegt solch ein Attest meistens nicht bei der ersten Krankschreibung vor, sondern wird durch die Ärzte vielleicht nach zwei drei Wochen erteilt. Dann dauert die Ausschreibung nochmals zwei Wochen und man benötigt noch das Glück, eine Vertretungskraft genau mit der Fachkombination zu finden, die die erkrankte Lehrkraft hat, da man ansonsten mitten im Halbjahr Lehrerwechsel durchführen müsste (Suche ich z.B. Informatik, bekomme aber nur Sport, so dass ich einen Lehrerwechsel in Sport mit der Vertretungskraft durchführen muss, um Informatik über den festen Kollegen zu erteilen. Dies ist natürlich für die Lerngruppen mit der erkrankten Lehrkraft, aber auch für die Lerngruppen der einspringenden Informatiklehrkraft unschön). Letztlich endet ein Vertretungsvertrag auf den Tag genau, sobald die zu vertretende Lehrkraft zurückkehrt.

Schule muss sich also bei längeren Erkrankung bis vier oder fünf Wochen selbst helfen: Natürlich möchten wir möglichst Fachlehrerinnen oder -lehrer in die Gruppen schicken, die genau das betroffene Fach haben. Hier wäre es sinnvoll, dass es auch dieselbe Lehrkraft für diese drei Wochen ist! Nur gibt es da folgende Schwierigkeiten: Zum einen muss der zu vertretende Fachunterricht in den Stundenplan der Lehrkraft passen, da sonst der Stundenplan für mehrere Gruppen geändert werden muss, zum anderen ist es eine große Belastung z.B. 5 Wochenstunden Leistungskurs zum eigenen üblichen Pensum leisten zu müssen. Hinzu kommt noch folgendes: Bei Vollzeit sind die ersten drei Vertretungsstunden unbezahlt zu leisten. Da die Schulleitung dies berücksichtigen muss, soll sie möglichst den Vertretungsunterricht durch unbezahlte Mehrarbeit der Vollzeitlehrkräfte abdecken, bevor auf bezahlte Mehrarbeit durch Teilzeitkräfte zurückgegriffen wird; das macht Kontinuität schwierig! Letztlich bleibt dann nur Priorisieren: Abiturseminare haben neben Kernfächern die höchste Wichtigkeit, diese sollten zumindest zu 2/3 wäh-

rend längerer Erkrankungen erteilt werden. Dies ist das Primärziel von Vertretungsplanung und Schulleitung!

Vor den Sommerferien haben wir erstmalig ein **Onlinetool zur Evaluation** genutzt, welches sich an SIBA und den Standards Schulqualität (NRW) ausrichtete. Dazu wurden jeweils 40 Eltern der Jahrgänge 5 bis 7 angeschrieben. Die Eltern bekamen einen anonymen Wegwerfcode und wurden zu folgenden Fragen befragt. Jeweils etwa 20 Eltern (ca. ¼ aller) haben dann die Evaluation ausgeführt. Das Ergebnis sieht in allen drei Stufen (anbei die Rückmeldung aus der Stufe 5) sehr ähnlich positiv aus.

	Beurteilung				MW	Wichtigkeit				MW
	Stimmt nicht (1)	Stimmt kaum (2)	Stimmt eher (3)	Stimmt voll (4)		Nicht wichtig (1)	Kaum wichtig (2)	Eher wichtig (3)	Sehr wichtig (4)	
1. Mein Kind geht gern in diese Schule.			2	15	3.9			1	16	3.9
2. Ich würde mein Kind wieder an dieser Schule anmelden.			4	13	3.8			3	14	3.8
3. Ich engagiere mich in der Schule	2	5	9	1	2.5		4	10	3	2.9
4. Ich empfehle anderen Eltern, ihr Kind an der Schule anzumelden:			8	9	3.5	1		10	6	3.2
5. Ich weiß, an wen ich mich mit meinen Anliegen in der Schule wenden kann.			11	6	3.4			6	11	3.6
6. Ich gehe regelmäßig zu Elternsprechtagen.			1	16	3.9			2	15	3.9
7. Die Lehrerinnen und Lehrer meines Kindes interessieren sich an den Elternsprechtagen für meine Einschätzungen.			10	7	3.4			8	9	3.5
8. Ich nutze Gesprächs- und Beratungsangebote der Schule.	2	4	6	5	2.8	1		7	9	3.4
9. Die Schule vermittelt mir Ansprechpartnerinnen und -partner, wenn ich weitere Unterstützung benötige.		1	7	9	3.5		1	3	13	3.7
10. Ich finde alle notwendigen Informationen über das Schulleben auf der Homepage:			5	12	3.7		1	3	13	3.7



Spannend waren auch die Rückmeldungen zu den Freitextfragen: „Was müsste das Dionysianum anbieten, um noch attraktiver zu werden?“ „Was sind die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung, das Dionysianum zu wählen?“ „Welche Gründe anderer Eltern sind Ihnen bekannt, das Kind nicht an der Schule anzumelden?“ „Freies Feedback / Was mir auf der Seele liegt / Was mich begeistert...“

Auf einige möchte ich hier kurz eingehen:

Wenn eine Fremdsprache als Unterrichtsfach z.B. in der Mittelstufe eingeführt werden soll, dann muss dies die Schulkonferenz beschließen, in der zu gleichen Teilen Eltern, Schüler und Lehrkräfte vertreten sind.

Vertretungsunterricht: s.o.

**Chor- und Orchestergruppen** (die in der Oberstufe in den vokal- und instrumentalpraktischen Grundkursen münden) sowie die **Sportklasse** werden sehr positiv hervorgehoben. Gleiches gilt für die vielen **Forderangebote**, die **Austausche** sowie die **flexible Nachmittagsbetreuung**!

Weiterhin wurden **erzieherische oder Ordnungsmaßnahmen** angesprochen, man wüsste nicht, ob es diese gebe, ob Konsequenzen gezogen würden: Ja, es gibt sie, doch darf ich sie mit Blick auf den Datenschutz nicht öffentlich machen, gleiches gilt für die Ergebnisse aus Konfliktgesprächen z.B. auch mit Lehrkräften. Grundsätzlich steht bei den Kindern das Erziehen im Mittelpunkt, so ist z.B. der Ausschluss von einer Klassenfahrt eine schwerwiegende Ordnungsmaßnahme, die nur dokumentiertem, vielfachem erzieherischen Einwirken folgen darf (außer es ist Gefahr in Verzug!).

Das Land stellt **Schulsozialarbeiter**, da es zu wenig Stellen gibt, wird priorisiert: Das Dionysianum hat daher die Zusammenarbeit mit der rk. Schulseelsorge ausgebaut und das Beratungslehrerteam wieder vergrößert (Frau Pengemann und Herr Kleinemeier), SaMs und Medienscouts eingeführt und organ. gestärkt, das Klassenpatensystem ausgebaut und je drei einzelne **Tage der Klassengemeinschaft** neu in Stufe 5 fest eingeführt.

Im Rahmen der städtischen **Medienentwicklung** werden alle Schulen in Rheine bis 2021 mit elektronischen Tafeln, wlan, Dokumentenkamera, Tablets usf. ausgestattet. Dies gilt natürlich auch für das Dionysianum.

Ob in Klasse 10 eine weitere Klassenfahrt eingeführt werden kann, wird man dann bei G9 sehen. *Erstmals* findet nun eine **Brighton-Fahrt** für die Stufe 8 + 9 sowie eine **Trierfahrt** für die 8er in Latein statt.

Mehr Grünflächen zum Spielen passen leider nicht auf das Gelände, der Schulhof soll aber demnächst mehr Spielgeräte bekommen.

Als zertifizierte MINT-freundliche Schule werden der naturwissenschaftliche Unterricht und die informatorische Grundbildung unter G9 ausgebaut.

Das Dionysianum befindet sich nun in einem Renovierungszyklus, der die Schule noch etwas begleiten wird.

Wir werden alles auswerten und sicherlich wiederholen!

## **Aus dem Schulgesetz**

Nachfolgend informiere ich Sie über einige Aspekte, die im Schulalltag häufig (oder umständehalber in einer bestimmten Situation) von Bedeutung sind.

### *Schulkonferenz und Fachkonferenzen (§§ 65, 66, 70 SchulG)*

Nach dem 4. Schulrechtsänderungsgesetz vom 21.12.2011 setzt sich die Schulkonferenz ab 01.08.2011 an Schulen mit Sekundarstufen I und II aus der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter und einer gewählten Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler im Verhältnis 1:1:1 zusammen. Der Schulkonferenz (an Schulen mit Sekundarstufen I und II) gehören **18** (gewählte) Mitglieder an.

Die oder der Vorsitzende der Schulpflegschaft und die Schülersprecherin oder der Schülersprecher sind unter Anrechnung der Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und der Schülerinnen und Schüler Mitglieder der Schulkonferenz, soweit sie dies nicht ablehnen (§ 66 (5) SchulG).

Der ständige Vertreter und die Verbindungslehrerinnen und -lehrer nehmen beratend an der Schulkonferenz teil (§ 66 (6) SchulG).

In *Fachkonferenzen* sind Eltern und Schülerinnen und Schüler auch weiterhin mit je 2 Vertretungen beratend beteiligt. Die Schulkonferenz kann gem. § 70 (1) eine Erhöhung der Zahl der Elternvertreter in Fachkonferenzen beschließen.

### *Individuelle Förderung (§ 50 (3) SchulG)*

Die Schule hat den Unterricht nach dem neuen Schulgesetz so zu gestalten und die Schüler/innen so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Drohendem Leistungsversagen hat sie unter frühzeitiger Einbeziehung der Eltern mit vorbeugenden Maßnahmen zu begegnen.

### *Ordnungsmaßnahmen (§ 53 SchulG)*

Die Entscheidung über einen schriftlichen Verweis, die Überweisung in eine Parallelklasse oder den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht trifft die Schulleitung nach Anhörung der Schülerin oder des Schülers. Die Schulleitung kann sich von der durch die Lehrerkonferenz eingesetzten Teilkonferenz (s.u.) beraten lassen oder ihr die Entscheidung übertragen. Den Eltern und der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer bzw. dem Jahrgangsstufenleiter / der Jahrgangsstufenleiterin ist vor der Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Über weitergehende Maßnahmen (Androhung der Entlassung von der Schule etc.) entscheidet die o.g. Teilkonferenz, der ein Mitglied der Schulleitung, die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer bzw. die Jahrgangsstufenleiterin / der Jahrgangsstufenleiter, drei weitere für die Dauer eines Schuljahres zu wählende Lehrer/innen sowie ein Vertreter der Schulpflegschaft und des Schülerrates angehören.

Grundsätzlich gilt hier VERTRAULICHKEIT!

**Krankmeldungen (durch Eltern oder volljährige Schüler\*Innen)** morgens am 1. Tag des Fehlens oder bei Klassenarbeiten / Klausuren telefonisch (ab 7:30 bis 8:00 in der SI und ab 7:45 bis 8:30 in der SII) unter 05971 - 91 43 99 - 0, nach ca. drei Tagen bitte schriftliche Rückmeldung ggf. ärztliches Zeugnis/Bescheinigung an Klassenlehrer\*in bei langfristigeren Erkrankungen, Schriftliche Entschuldigung bei Rückkehr des Kindes z.H. der Klassenleitung.

**Beurlaubungen** (bis zu einem Tag) sprechen die Klassenleitungen aus, ansonsten wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Schulleitung.

Fehlen **in Verbindung mit Ferien** erfordert *immer* ein ärztl. Zeugnis.

Regelmäßiger Schulbesuch ist wichtig, da **bei erhöhter Fehlzeit keine Benotung** erfolgen kann, weil keine ausreichende Bewertungsgrundlage für die Sonstige Mitarbeit vorliegt! Somit bleibt dann nur die Wiederholung!

*Schulschwänzen (§§ 41 (4), § 126 SchulG) und Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern vor den Ferien (§43 SchulG)*

In Fällen von Schulschwänzen ist es sicherlich zunächst notwendig, auf pädagogischem Wege die Ursachen des unerlaubten Fehlens zu ergründen und die Schülerin / den Schüler zur Einhaltung seiner / ihrer Schulpflicht zu bewegen. Dies hat unsere Schule immer für selbstverständlich gehalten. Bleibt die pädagogische Einwirkung jedoch erfolglos, kommt auch die Anwendung von Ordnungsmaßnahmen gem. § 53 SchulG in Betracht. Auch können die Schulpflichtigen auf Ersuchen der Schule von der für ihren Wohnsitz zuständigen Ordnungsbehörde der Schule zwangsweise zugeführt werden. Liegt eine Ordnungswidrigkeit, also vorsätzliches und fahrlässiges Handeln im Sinne des § 126 (5) SchG vor, kann diese bei Schülerinnen und Schülern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, eine Geldbuße zur Folge haben.

**Nachprüfungen** werden wieder **in den letzten beiden Tagen der Sommerferien 2020** durchgeführt. Dort ist leider kein Urlaub möglich.

**Hinweis an die AbiturientInnen (und ihre Eltern):** Auch nach dem offiziellen Ende der schriftlichen Abiturprüfungen sind diese SchülerInnen des Dionysianums.

Sie müssen vor Ort bzw. erreichbar sein, falls es Nachfragen oder angeordnete Klausurwiederholungen (siehe landesweit 2008 „Oktaeder des Grauens“) gibt.

## **Sonstiges**

### **Neue Handy-Regelung**

Für die Stufen 5 und 6 der Erprobungsstufe bleibt es beim Handyverbot auf dem gesamten Schulgelände. Ab den Stufen 7 gilt die Regelung der Schulkonferenz vom 28. Mai 2018:

#### **Klassen 7 bis 9 – Mittelstufe**

- Handynutzung *ausschließlich* während der Mittagspause im Forum und auf dem neuen Schulhof.

#### **Klassen EF bis Q2 – Oberstufe**

- Handynutzung während der Mittagspausen im Forum, Oberstufenraum und auf dem neuen Schulhof, während Freistunden zusätzlich auf dem gesamten Außengelände, wenn hierdurch der reguläre Unterrichtsbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

### **Lernstandserhebungen (Jgst. 8), Zentrale Klausuren, Abiturprüfungen**

Über die Ergebnisse in den *Lernstandserhebungen* vera8 (Jgst. 8), in den *zentralen Klausuren* in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase und in den *Abiturprüfungen* wird wie



in den Vorjahren in den zuständigen Gremien (Fachkonferenzen u.a.) berichtet werden bzw. Kurzberichte finden Sie im Newsletter der Schulverwaltung (Dio-Homepage).

## Termine

Die *Mensa* öffnet erst am Montag, dem 2. September 2019! Wie sich das Angebot der Mensa ändert aufgrund weniger Bedarfen der Erprobungsstufe aufgrund des fehlenden Nachmittagsunterrichts unter G9, wird man noch sehen.

Weiterhin möchte ich Sie vorweg auf folgende Termine der **Stufen- und Klassenpflegschaften** (Beginn: allgm. Teil *Petri-Kirche* / spezieller Teil jeweiliger Klassenraum) hinweisen:

Mo.	02.09.19	19:30 Uhr	Q2: Jahrgangsstufenpflegschaft (letzte Infos zur Studienfahrt!)
Di.	03.09.19	19:30 Uhr	7: Klassenpflegschaft
Do.	05.09.19	19:30 Uhr	6: Klassenpflegschaft (Klassenfahrt Ende Stufe 6 u.a.)
Mo.	09.09.19	19:30 Uhr	Q1: Jahrgangsstufenpflegschaft (Studienfahrt Beginn Q2, Planung Abiturball u.a.)
Di.	10.09.19	19:30 Uhr	EF: Jahrgangsstufenpflegschaft (Planung Abiturball u.a.)
Mi.	11.09.19	19:30 Uhr	9: Klassenpflegschaft
Do.	12.09.19	19:30 Uhr	5: Klassenpflegschaft
Mo.	16.09.19	18:30 Uhr	8+9: Infoabend für den Frankreichtausch 2019/20 (für alle angemeldeten Schüler*innen)
Mo.	16.09.19	19:30 Uhr	8: Klassenpflegschaft (mit Informationen zu KAoA durch die Grone-Schulen)
Mo.	23.09.19	09:40 Uhr	SV: Wahlen Schülerrat, Vertrauenslehrkräfte
Mo.	23.09.19	20:00 Uhr	Erste <i>Schulpflegschaft</i> mit Wahlen (für die in den Klassen- und Stufenpflegschaften gewählten Elternvertreter im Forum:)
Mo.	30.09.19	19:00 Uhr	Erste <i>Schulkonferenz</i> (für die am 23.09.19 gewählten 6 Vertreter/innen der Schulpflegschaft)

**Allgm. Tagesordnung** / ggf. Erweiterung durch bisherige/n Vorsitzende/n der Klassenpflegschaft:

1. Begrüßung
2. Wahlen gemäß SchIG
3. [...]
4. Verschiedenes

Das **erste Schulhalbjahr** endet am **Freitag, dem 31.01.2020**.

Das **Schuljahr** endet in NRW am **Freitag, dem 29.06.2020**.

Am **Samstag, dem 30.11.2019**, wird wieder im Vormittag als Information zur Anmeldung der neuen 5 ein **Tag der offenen Tür** stattfinden.

**Farbenfest des VAD:** 07.09.2019, ab 18:00 bei Beesten.

**Vorträge (jeweils um 19:00 im Forum):**

- Do. 26.09.2019 Vortrag: „Deutsche Klimaschutzpolitik am Scheideweg“ Dr. Frank Umbach (Research Director European Centre for Energy and Resource Security (EUCERS), King's College, London; Executive Advisor, ProventisPartners, Munich; Adjunct Senior Fellow S.Rajaratnam School of International Studies (RSIS), Nanyang Technological University (NTU), Singapore, Visiting Professor College of Europe, Natolin / Warsaw).
- Di. 29.10.2019 Vortrag: „Der Nordkorea-Konflikt“, Prof. Dr. Staack, Helmut-Schmidt-Universität, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats am Institut für Theologie und Frieden.
- Di. 19.11.2019 Vortrag: „Kündigung des INF-Vertrags durch die USA – Bedrohung oder Chance für die internationale Rüstungskontrolle? Perspektiven aus Russland, den USA und Deutschland“, Dr. Ulrich Kühn (stellvertretender Leiter der interdisziplinären Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien (IFAR<sup>2</sup>), wissenschaftlicher Referent am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg, Nonresident Scholar im Nuclear Policy Program des Carnegie Endowment for International Peace).
- Di. 11.02.2020 Vortrag: „Wie geht es mit der Globalisierung weiter?“, Herrn Oberstlt. i.G. a.D. Barandat (FüAB Hamburg).

**Lichterfest Salzbergen:** Am 01.12.2019 tritt der Oberstufenchors in der St. Cyriakus Kirche auf.

**Weihnachtskonzerte:** 10.12. und 16.12.2019, jeweils um 18:30 in der Petrikirche.

**Forum Dionysianum:** 09.02.2019 um 11:00 Uhr (im Forum)

**Gottesdienstmitgestaltung** im Rahmen des Jubiläumsjahres unserer Namenspatronin St. Dionysius am 23.02.2020, 11:15 Uhr.

**Sommerkonzerte:** 04.06. und 09.06.2020 (jeweils um 18:30 in der Petrikirche)

**Abiturentlassung:** 18.06.2020

**Theateraufführung Literaturkurs Q1:** wird noch geklärt (Raumprobleme in der vhs)

**03.10.2019 Tag der Dt. Einheit** (schulfrei)

*04.10.2019 – 1. PÄDAGOGISCHER TAG Themen Schulinterner Lehrplan G9 (primär Stufe 5 bis 7) / Abgleich Lehrpläne EF und Q1 für die Kooperation / KAOA SI/II) // (Schüler unterrichtsfrei)*

**09.10.2019 Wandertag** Stufen 5 bis 9 // SII Klausuren

**03.02.2020 Kleine Zeugnisferien (1. stadtweiter Brückentag, schulfrei)**

*04.02.2020 – 2. PÄDAGOGISCHER TAG (Thema Digitaler Unterricht, Medienkompetenzrahmen unter G9: Hier kommen verschiedene Moderatoren) // (Schüler unterrichtsfrei)*

**24.02.2020 – Rosenmontag (2. stadtweiter Brückentag, schulfrei)**

**01.05.2020 – erster Mai** (schulfrei)

**21.05.2020 – Christi Himmelfahrt** (schulfrei)

**22.05.2020 – Freitag nach Christi Himmelfahrt (3. stadtweiter Brückentag, schulfrei)**

*27.05.2020 – mdl. Abitur (Schüler unterrichtsfrei)*

**02.06.2020 – Pfingstdienstag** (schulfrei)

**11.06.2020 – Fronleichnam** (NRW schulfrei)

**12.06.2020 – Freitag nach Fronleichnam (4. stadtweiter Brückentag, schulfrei)**

*22.06.2020 – 3. PÄDAGOGISCHER TAG (Thema Schulinterner Lehrplan G9 (primär Stufe 7 bis 10) / Modifikation Stufe 5 und 6 G9 / offene Unterrichtsformen in der SII im dann eröffneten Lernstudio) // (Schüler unterrichtsfrei)*

### **Ausblick**

Es wird gebaut, G9 wird nun umgesetzt und die Medienentwicklung hoffentlich beendet, so dass dann in allen Räumen elektronische Tafeln und WLAN für alle zur Verfügung stehen.

Letztlich muss sicherlich in 2020 mit dem erneuten Besuch der **Qualitätsanalyse** gerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

*Oliver Meer*